

Bündner Trachtengruppen trafen sich in Disentis/Mustér zur Jahresversammlung

Am Sonntag, 8. September, trafen sich die Mitglieder der Bündner Trachtenvereinigung zur 76. Jahresversammlung in Disentis/Mustér. Gut 80 Mitglieder sind in die Surselva gereist, um der Versammlung beizuwohnen und am Nachmittag gemeinsam zu tanzen. Die Bündner Trachtenvereinigung vereint Menschen, die in ihren Gruppen tanzen, singen oder einfach grosse Freude am Tragen der regionalen Trachten haben. Wie viele Kulturvereine kämpft auch die Bündner Trachtenvereinigung und deren Gruppen mit einem Mitgliederrückgang. Umso erfreulicher war es, dass auch junge Leute die Versammlung besuchten. Nach einem von der Uniun da Costums Mustér offerierten Kaffee mit Gipfeli ging es los mit dem offiziellen Teil. Die Präsidentin Marlies Stucki eröffnete die Versammlung und führte mit Elan durch den Morgen.

Auch Regierungsrat Martin Bühler ist der Einladung der Bündner Trachtenvereini-

gung gefolgt. In seinem Grusswort der Regierung zeigte er einmal mehr seine Gabe, mit persönlichen Erlebnissen sein Publikum auf amüsante Art zu unterhalten. Er erzählte, dass es auch in seiner Familie immer wieder Trachtenleute gibt und gab, die ihre Tracht mit Stolz und Begeisterung getragen haben. Sein abschliessender Rat an die Teilnehmenden der Versammlung war dann auch, durchzuhalten und die schöne Trachtenkultur weiter zu pflegen. Der Gemeindepräsident von Disentis/Mustér, René Epp, betonte in seiner Rede, wie wichtig der Erhalt der Trachtenkultur ist. So liess er es sich auch nicht nehmen, am Nachmittag mit der Präsidentin des Schweizerischen Trachtenvereingung Denise Hintermann die Polonaise zu tanzen und das Tanzbein zu schwingen. Wer weiss, vielleicht gewinnt die Uniun da Costums mit ihm ein neues Mitglied?

Das schweizerische Trachtenfest im Juni in Zürich war ein voller Erfolg und wurde an

Auch Regierungsrat Martin Bühler ist der Einladung der Bündner Trachtenvereinigung zur 76. Jahresversammlung in Disentis/Mustér gefolgt.



der Versammlung mehrfach positiv erwähnt. Das hohe Publikumsaufkommen hat gezeigt, wie beliebt die Trachtenleute in der Schweiz sind. Sogar Petrus scheint tanzbegeistert zu sein, am Umzug liess er erst gegen Ende ein paar Regentropfen fallen. Solche Veranstaltungen werden sicher mit-helfen, neue Menschen für eine aktive Teil-nahme an Vereinsaktivitäten zu begeistern. Nach der Präsentation der Jahresrechnung durch Heike Levy und der entsprechenden Genehmigung durch die Versammlung ge-nossen die Mitglieder nach einem kurzen Apéro ein wunderbares Mittagessen im Hotel «Alpsu».

Am Nachmittag war dann tanzen angesagt. Die Trachten-Polonaise zeigte anschaulich, wie auch mit wenig Tanzerfahrung schöne Figuren getanzt werden können. Einen besseren Einstieg ins volkstümliche Tanzen gibt es vermutlich nicht. Es ist jedes Mal wunderschön zu sehen, wie tanzen bei allen ein Lächeln, oder eher sogar ein breites Lachen ins Gesicht zaubert. In der heutigen von Stress und Leistungsdruck beherrschten Welt ist tanzen eine wunderbare Abwechslung voller Freude, Bewegung und Begeisterung.



Marlies Stucki, Präsidentin, führte durch die Versammlung.

Herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen der Versammlung beigetragen haben. Es war ein wunderschöner Tag. Für die Zukunft wünschen wir uns viele kultur-begeisterte, junge Menschen, die Freude haben, eine Tracht zu tragen und in dieser zu tanzen, zu jodeln oder zu singen.

Rita Genelin



Die Bündner Trachtenvereini-gung vereint Menschen, die in ihren Gruppen tanzen, singen oder einfach grosse Freude am Tragen der regionalen Trachten haben.

(Fotos: zVg)